

Das USchadG aus der Sicht der Planung:

Haftungsfreistellung durch Umweltprüfungen

Wolfgang Peters

Bosch & Partner GmbH, Berlin

www.boschpartner.de

Enthftung nach Art. 2, Nr. 1 Umwelthaftungsrichtlinie

Keine Haftung für *Biodiversitätsschäden*, wenn zuvor bereits die nachteiligen Auswirkungen von der zuständigen Behörde

„...gemäß den Vorschriften zur Umsetzung des
Art. 6 Absätze 3 und 4 oder Art. 16 der Richtlinie 92/43/EWG
oder
Art. 9 der Richtlinie 79/409/EWG
oder
im Falle von nicht unter das Gemeinschaftsrecht fallenden
Lebensräumen und Arten
gemäß gleichwertiger nationaler Naturschutzvorschriften
ausdrücklich genehmigt wurden“.

=> Schnittstellen zu den Instrumenten der Umweltfolgenprüfung ?

Schutzgüter des USchadG

LRT , Anhang I FFH-RL
innerhalb von Natura 2000

Vogelarten, Anhang I VS-RL
innerhalb von Natura 2000

Arten , Anhang II FFH-RL
innerhalb von Natura 2000

Zugvogelarten, Art. 4, Abs. 2 VS-RL
innerhalb von Natura 2000

Habitate der Arten nach Anhang II FFH-RL
innerhalb von Natura 2000

FFH-Verträglichkeitsprüfung

Arten , Anhang IV FFH-RL
Artenschutzrechtliche Prüfung

Fortpflanzungs- und Ruhestätten
der Arten nach Anhang IV FFH-RL

LRT , Anhang I FFH-RL
außerhalb von Natura 2000

Vogelarten, Anhang I VS-RL
außerhalb von Natura 2000

Arten , Anhang II FFH-RL
außerhalb von Natura 2000

Zugvogelarten, Art. 4, Abs. 2 VS-RL
außerhalb von Natura 2000

Habitate der Arten nach Anhang II FFH-RL
außerhalb von Natura 2000

Eingriffsregelung

Enthftung nach § 21a Abs. 1 S. 2 BNatSchG

Eine Schädigung liegt nicht vor bei zuvor ermittelten nachteiligen Auswirkungen von Tätigkeiten eines Verantwortlichen, die von der zuständigen Behörde genehmigt wurden oder zulässig sind:

- Prüfung nach §§ 34, 34a, 35 BNatSchG oder den entsprechenden landesrechtlichen Regelungen **(FFH-Verträglichkeitsprüfung)**,
- Erteilung einer Ausnahme nach § 43 Abs. 8 BNatSchG oder eine Befreiung nach § 62 Abs. 1 BNatSchG erteilt wurde **(Artenschutzrechtliche Prüfung)**,
- die nachteiligen Auswirkungen nach § 19 BNatSchG oder die entsprechenden landesrechtlichen Regelungen behandelt wurden **(Eingriffsregelung)**,
- die nachteiligen Auswirkungen aufgrund der Aufstellung eines Bebauungsplans nach §§ 30 oder 33 des Baugesetzbuchs genehmigt wurde **(Umweltprüfung)**.

Enthftung nach § 21a Abs. 1 S. 2 BNatSchG

Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen der Tätigkeiten



**=> Neue Anforderungen an die Qualität der Sachverhaltsermittlung
im Rahmen der Zulassung**

Enthftung durch FFH-Vertrglichkeitsprfung

Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen

=> Alle vorkommenden geschtzten Arten und LRT

=> Alle mglichen Wirkungszusammenhnge

Kohärenzsicherungsmaßnahmen

=> Art und Umfang

=> Planung und Umsetzung

=> Nachweis der Wirksamkeit

Enthftung durch Artenschutzprüfung

Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen

=> Alle vorkommenden geschützten Arten

=> Alle möglichen Wirkungszusammenhänge

Artenschutzrechtliche Prüfung

- Ausnahme nach § 43 Abs. 8 BNatSchG

=> Erhaltungszustand der Population nicht verschlechtert

- Befreiung nach § 62 BNatSchG

=> in Verbindung mit vorgezogenem Ausgleich

Enthaftung durch Eingriffsregelung

FFH-Lebensraumtypen außerhalb von FFH-Gebieten und Habitaten
geschützter Vogelarten außerhalb von Vogelschutzgebieten

Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen

=> Identifikation und Einstufung der LRT und Habitate

Kompensation

UH-RL: Enthaftung über nationale Vorschriften, wenn diese den europäischen Vorschriften nach Art. 6 Abs. 3 und 4 FFH-RL entspricht („gleichwertige nationale Naturschutzvorschrift“)

=> Gesteigerte Anforderungen an Kompensation
(eher Ausgleich als Ersatz)

=> Nachweis der Wirksamkeit

=> Ersatzgeldzahlung erzeugt keine Enthaftung

Enthaftung aufgrund eines Bebauungsplans

Anforderungen an die Umweltprüfung zum B-Plan

Ermittlung der nachteiligen Auswirkungen

=> Alle vorkommenden geschützten Arten

=> Alle möglichen Wirkungszusammenhänge

=> Vollkompensation der erheblichen Beeinträchtigungen

Aber:

Baurechtliche Eingriffsregelung fordert keine Vollkompensation

=> Baurechtliche Eingriffsregelung nicht Gleichwertig
im Sinne des Art. 2, Nr. 1 UH-RL

=> Rechtsumsetzung europarechtlich bedenklich?

Schadensbeispiele

Bauvorhaben auf extensiv gepflegter
Gewerbeflächen

Schadensbeispiele

Bauvorhaben auf brachliegender
Gewerbeflächen

Fazit

Über die Enthftungsmöglichkeit wird das USchadG wird auf Zulassungs- und Planungsverfahren großen Einfluss haben!

- ⇒ Erhöhte Anforderungen an den Umfang und die Detaillierung der Umweltfachbeiträge
- ⇒ saubere Durchführung der Eingriffsregelung im Hinblick auf geschützte Arten und natürlichen Lebensräume
- ⇒ sorgfältigere Planung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen

Für Planungsbüros besteht zukünftig ein erhöhtes zivilrechtliches Haftungsrisiko!

Vielen Dank !

Weitere Informationen:

WWW.NETZWERK-UMWELTHAFTUNG.DE

